



Elegante Architektur mit markanten Linien: der Neubau der Stiftung Lebenshilfe auf der Heuwiese in Reinach.

Stiftung Lebenshilfe
Neues Wohnheim in der Tunau Reinach

msu. Mit ihrer Übergangslösung, dem Bedarf an Wohnplätzen mit Mietwohnungen zu begegnen, stösst die Stiftung Lebenshilfe aus organisatorischen und nachbarschaftlichen Gründen bereits wieder an die Grenze der Belastbarkeit. In Übereinstimmung mit der aktuellen Strategie wurde deshalb im Mai der Projektwettbewerb für ein weiteres stiftungseigenes Wohnhaus lanciert. Es handelt sich um ein neues Gebäude mit 20 Wohnplätzen in der Tunau Reinach. Ein entsprechender Architekturwettbewerb ist vor einigen Wochen angefallen. Bereits im September findet die Jurierung der Wettbewerbsarbeiten statt. Anschliessend wird die Projektierung des Bauvorhabens in Angriff genommen. Der geplante Neubau befindet sich unweit des kürzlich eröffneten Wohnhauses in der Schoren. Ungefährer Standort ist das Areal, das bisher von Schaustellern zu Lagerzwecken genutzt worden ist. Das neue Wohnhaus soll im Sommer 2008 bezugsbereit sein.



Ein projektbedingt geschenkter Raum: Die grosszügige Eingangshalle lässt sich künftig für verschiedenste Aktivitäten nutzen.

(Bilder: msu.)

Neubau der Lebenshilfe
Tag der offenen Tür im November

msu. Die Eröffnungsfeier für den Neubau der Stiftung Lebenshilfe auf der Heuwiese in Reinach findet am 4. November 2006 statt. Verbunden wird dieser Anlass mit einem Tag der offenen Tür im Haus für Arbeit und Bildung. Das Rahmenprogramm ist breit abgestützt. Gewissermassen als Scharnier zwischen der Stiftung Lebenshilfe und der Bevölkerung werden sich der Chor der Bezirksschule Reinach, der LehrerInnenchor der Kreisschule Homburg, begleitet von einem Ad-hoc-Orchester, sowie die Scuola Teatro Dimitri engagieren. Konzert und Theater finden gleichentags im Saalbau Reinach statt.

Openair Kino Gontenschwil
Die Vorbereitungen sind in vollem Gange

(Mitg.) Vom 20. bis 22. Juli wird in Gontenschwil wieder einmal Openair Kinoluft zu schnuppern sein. Der Club K ist mit vollem Einsatz in den letzten Vorbereitungen für diese drei interessanten Abende. Neu wird nicht mehr vier auf sechs Meter projiziert sondern auf eine 48 Quadratmeter grosse Leinwand, also doppelt so gross. Am Donnerstagabend wird mit dem schweizer Klassiker HD Lämpli gestartet. Am Freitag flimmert Sandra Bullock als Miss Undercover über die Leinwand und am Samstag zeigen wir den Familienhit Madagascar. Diejenigen die schon einmal im Gontenschwiler Openair-Kino waren wissen, dass man nebst den unzähligen Sitzplätzen auch mit der Wolldecke im Rasen einen schönen Kinoabend verbringen kann. Das Kino findet bei jedem Wetter statt ausser bei Sturm. Bei Regen sind die Sitzplätze gedeckt, ansonsten sitzt man bei uns unter freiem Himmel. Wolldecken sind in beschränkter Anzahl vorhanden und die Getränkekarte wird dem Wetter angepasst. Reservieren Sie sich diese Daten, Sie werden es nicht bereuen. Kassenöffnung ist ab 20 Uhr 30, die Filme beginnen bei Einbruch der Dunkelheit. Selbstverständlich ist auch die Kinobar nach den Filmen jeweils geöffnet, unser Team steht für Sie bereit.



Menziken: Rund um den Falkenstein geht was

(Eing.) Die Pioniere vom Zivilschutz aargauSüd hatten im Juni 2006 einen Arbeitseinsatz in der Gartenanlage vom Alters- und Pflegeheim Falkenstein in Menziken. Während zwei Tagen stellten sie eine Moorbeetanlage sowie einen Pavillon auf, welcher von den Bewohnern und Besuchern zum Verweilen rege genutzt wird. Zudem erweiterten sie den rollstuhlgängigen Weg bis zu den be-

stehenden Sitzbänken. Ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Einsatz! Daneben hat die Falkenstein Asana AG in eigener Regie eine neue Boccia-Anlage erstellt. Sie befindet sich unter dem grossen Kastanienbaum neben der Cafeteria-Terrasse und bringt manch einen in südländische Ferienstimmung.

(Bild: zVg.)

www.brot-fuer-alle.ch Tel. 031 380 65 65
Für eine gerechtere Welt.
 Spendenkonto 40-984-9
BROT FÜR ALLE